

Liste der Diplomarbeiten aus dem Fach Japanologie an der Universität Wien (1980–2009)

2009

Katrin Jumiko LEITNER (6.3.2009)

Der Firmensport in Japan. Besonderheiten des japanischen Sportfördersystems am Beispiel Judo.

2008

OKA Yoshiteru (18.12.2008)

Kriegszeitgesetze Japans – Warum gab es ein halbes Jahrhundert keine Kriegsgesetze? Forschung von gesetzlichen, politischen und gesellschaftlichen Standpunkten aus.

Markus VRATANER (20.11.2008)

Tanuki. Der „Dachs“ als Figur in der modernen japanischen Literatur.

Angelika KOCH (19.11.2008)

Zwischen vorne und hinten. „Nanshoku“ in humoristischen Erzählungen der Edo-Zeit.

Marco SOSTERO (09.10.2008)

Der Krieg und seine Museen – Aufarbeitung und Darstellung des Zweiten Weltkriegs in historischen Museen Deutschlands, Österreichs und Japans.

Petra EMENA (04.03.2008)

Japans engagierte Väter – ein Schritt in Richtung Familie. Eine Analyse der Faktoren der Partizipation japanischer Väter an der Kindererziehung.

2007

Sophie LEONHARTSBERGER (29.11.2007)

Der Einfluss Österreichs auf die Entwicklung des japanischen Schisports am Beispiel des Schirennläufers Toni Sailer.

Sabiene STRASSER (29.11.2007)

„Wer sehnt sich nicht nach der Heimat?“ – Heimat, Militarismus und Nostalgie im japanischen Schlager von 1937 bis 1945.

Klara STEINSCHNEIDER (05.11.2007)

Eigenverantwortung der japanischen Geiseln im Irak – Diskursanalyse japanischer Tageszeitungen in Bezug auf die Eigenverantwortungsdiskussion im April 2004.

Thetis Tamara KEDL (18.10.2007)

Eine Galerie für zeitgenössische Kunst in Tōkyō – Eine Fallstudie über das Unternehmen Wakō Works of Art.

Eva SPANNRING (09.10.2007)

Yosano Akiko and Mary Wollstonecraft – a comparison of two female writers

Joanna POTKANSKI (27.07.2007)

Heilerin oder Heldin? Genderausprägungen in japanischen Rollenspielen.

Heidrun Ulla KOLB (16.07.2007)

Nippon no Rockband – Rezeption und Einfluss westlicher Musikkultur in der japanischen Populärmusik ab den 1950er Jahren.

Christian SCHMIED (26.06.2007)

Riken seiji – Lobbying ausländischer Unternehmen in der Interessengruppenpolitik Japans.

Julia RASCHE (15.01.2007)

Der Ort Ueno Park in Tōkyō zur Meiji-Zeit. Diskursiver Raum und symbolische Repräsentation der Moderne.

Cezar CONSTANTINESCU (08.01.2007)

Japans erste öffentliche Wohnungsbaugesellschaft – Die Aktivitäten der Dōjunkai 1924–1941.

2006

REN Minja (21.12.2006)

Der berühmte japanische Historiker Ienaga Saburō.

Irene HETZNAUER (30.11.2006)

Zwischen *o-bento* und *o-shigoto* – Rollenerwartungen und ihr Einfluss auf die Lebenssituation alleinerziehender Mütter und Väter in Japan und Österreich.

Joanna MEDERLE (30.11.2006)

Großer Bruder Japan. Propagandaspielzeug und Propagandamedien im Alltag der Kinder in Japan 1931–1945.

Zvezdana ODOBASIC (19.09.2006)

Japanese Development Assistance Projects and their Influence on the Perception of Japan in the South Eastern European Countries. A Case-Study of the JICA Eco-Tourism Project in Bosnia and Herzegovina.

Kristina VEEMES (10.07.2006)

Shall we ‚dansu‘? Gesellschaftstanz in Japan.

Maria HEPPNER (31.03.2006)

Brot, Milch und Reis: Schulessen in Japan nach dem Zweiten Weltkrieg. Eine Analyse der Tageszeitung *Asahi Shimbun* von 1949 bis 1989.

2005

Tobias JAMES (25.11.2005)

Eine vergleichende Analyse der politischen Bewertung des Besuchs von Koizumi im Yasukuni-Schrein 2001 anhand ausgewählter Print- und Onlinemedien.

Julia KALTENBÖCK (10.11.2005)

Unterschied in der Darstellung von Frauen und Männern in japanischen Fernsehwerbungen.

Daniela MASILKO (10.11.2005)

Eine Zeit der Krise? Analyse der Germanistik an Japans Universitäten nach 1945.

Gabriele KOZIOL (28.06.2005)

Europäische Einflüsse auf die Kodifikation des japanischen Privatrechts.

Bernhard SEIDL (23.06.2005)

Videospiele in Japan – Zur wirtschaftlichen, sozialen und alltagskulturellen Bedeutung von Bildschirmspielen.

Mai KINOSHITA (27.01.2005)

Annehmlichkeit als Lebensstil. Convenience Stores im jugendlichen Alltag Japans.

Balázs JÁVORI (21.01.2005)

The Possible Consequences of Hungary's EU Membership for Japanese-Hungarian Relations. A Delphi Study.

2004

Barbara ZORMAN (25.11.2004)

Die Geschichte der Anti-Baby-Pille in Japan. Chronologie einer Ablehnung.

Ulla PFNEUDL (12.11.2004)

„*Kurabu shiin*“ – Eskapistische Rebellionsrituale anhand Japans Club-Szene.

Petra RÖSKA (12.07.2004)

Arbeitssuche japanischer Universitätsabsolventen – Kriterien für den erfolgreichen Karriereanstieg.

Maria Sachiko BAIER (25.06.2004)

Japanische Frauennetzwerke im Zeitalter der Globalisierung. Das Working Women's (International) Network in Ōsaka.

Sigrid WILLIBALD (22.06.2004)

Japan's (UN) certain future? Permanent membership on the United Nations Security Council. A Delphi Study.

Susanne SWATON (28.04.2004)

Kuroda Seiki (1866–1924). „Vater der modernen europäischen Malerei“ in Japan.

Noriko Katharina KAWASOE (25.03.2004)

Disneyfizierung japanischer Einkaufsstätten. Zur Konstruktion von Identität und Wirklichkeit in der Themenpark-Shopping-Mall Venus Fort.

2003

Eva REITHOFER (12.12.2003)

Die Sprache von Liebe, Respekt und Schuld. Zum Rollenbild der Mutter in Japan anhand von Schulaufsätzen.

Yuri TAKEO (12.12.2003)

Das japanische Adoptionssystem. Zur Funktion und Bedeutung der Adoption in Japan.

Irene TRIMMEL (12.12.2003)

Furiitâ. Systemaussteiger oder Produkte des Arbeitsmarktes?

Nora GESELLMANN (07.11.2003)

Miyake Issei – Issey Miyake. Kleidung, nicht nur zum Tragen. Visuelle Mode aus Japan.

Machiko KÜCHL (11.09.2003)

Fahrausbildung und Führerscheinerwerb in Japan und in Österreich.

Isabelle PROCHASKA (21.07.2003)

Das *Izaihō*-Ritual von 1978. Die letzten Priesterinnen der Insel Kudaka.

Pia VOGLER (12.03.2003)

Die vergessenen Pioniere. Der Arbeitseinsatz von Sträflingen im Kontext der Kolonialisierung Hokkaidōs.

Katharina STEINKELLNER (05.03.2003)

Wayō setchū. Hybride Wohnformen im urbanen Japan von heute unter besonderer Berücksichtigung der "tatami"-Ecke.

2002

NAKAMURA Yoko (27.11.2002)

Das Weltkulturerbe in der UNESCO. Ein Vergleich der Systeme des Denkmalschutzes in Japan und Österreich.

Bernhard Michio FLAŠAR (26.06.2002)

Jugendsuizid in Japan.

Petra BOHLE (18.06.2002)

Hanami. Über den Wandel und das Wesen der Kirschblütenschau am Beispiel von *hanami* im Ueno Kōen.

2001

Gernot ARTNER

Japans neue *borantia*. Die Rolle der Freiwilligenarbeit in der Katastrophenhilfe beim Kōbe-Erdbeben 1995.

Andreas FELS

Die Kommerzialisierung des Kampfsports in Japan am konkreten Beispiel von *K-1*.

Maria LEHNER

Japans Non-Banken. Hochzinskredite außerhalb des Bankensystems in Japan.

Marion LINTER

Radiogymnastik in Japan. „Mina de issho ni ichi, ni, san ... (Alle zusammen eins, zwei, drei ...)“.

Marlies MAYER

Japanische Parteien im Internet. Eine Analyse der Webauftritte japanischer Parteien als Beitrag zur Erforschung der politischen Kultur im gegenwärtigen Japan.

Brigitte Theresia MOSER

Surimono in der Sammlung des MAK – Österreichisches Museum für Angewandte Kunst, Wien.

2000

Vivien Sakura BRANDL

Umwelterziehung und umweltrelevantes Verhalten japanischer Jugendlicher. Fallstudie an der Tōkyō Gakugei Universität 1998/99.

Constantin CASPARY

Das japanische Noise-Netzwerk. Eine Diskussion über die heutigen Möglichkeiten, Alternativen zu Mainstreamkulturpraktiken zu schaffen.

Tanja HAJNSEK

Kulturförderung japanischer Unternehmen.

Monika KLINGER

Der Kampf um Shinjuku. Obdachlosigkeit und die Rolle staatlicher Sozialarbeit in Japan.

Isolde LETTNER

Eine auf Sexualität reduzierte Existenz? Die Darstellung von weiblicher Homosexualität in japanischen Zeitschriften 1992–1998.

1999

Adelheid AICHINGER

Reispolitik in Japan. Kulturelle Identität als Hindernis für eine vollständige Liberalisierung des japanischen Reismarktes.

Marco GRASSO

Zwischen Reform, Rhetorik und politischem Kalkül. Die Diskussion über die Revision des Gesetzes zu religiösen juristischen Personen nach dem Anschlag der Aum *shinrikyō*.

Sigrid HOFMEISTER

Ministerinnen in Japan. Geschlechtskritische Analyse der politisch-institutionellen Wege ins japanische Regierungskabinett.

Martina Tomoko IPP

Aufgewachsen in zwei Kulturen. Eine empirische Studie über zehn Halbjapaner-Halbösterreicher (-Deutsche) in Österreich und Japan.

Daniela KASER

Akkulturationserfahrungen japanischer StudentInnen im Ausland. Eine qualitative Studie am Beispiel der japanischen StudentInnen in Wien.

Ann KAUTZ

Was bedeutet Deutschland für Japan? Untersuchung zur Entwicklung des Deutschlandbildes in den japanischen Monatszeitschriften *Chūō kōron* und *Sekai* (1946–1998).

1998

Etsuko GROTH

Gonda Yasunosuke (1881–1951). Ein Pionier der Freizeitforschung in Japan. Leben und Werk. Eine Biographie.

Parissa HAGHIRIAN

Das Bild iranischer Arbeitsmigranten in Japan. Eine Analyse von neun Fallbeispielen.

Clemens LINDIG

Mißbrauch der Demokratie? Rechtsextreme Gruppen bei Wahlen am Beispiel der Einheitsregionalwahl vom 9. April 1995 in Yokohama.

Michaela TIPPEL-HUANG

Keiba. Die Erfolgsstory auf dem japanischen Glücksspielmarkt.

1997

Kludia AUER

Österreich als *OL*-Markt. Das Reiseverhalten japanischer *office ladies* unter besonderer Berücksichtigung der Destination Österreich.

Veronika DÖBLER

Japaner als Fremde? Bausteine für eine Xenologie.

Horst KALCHER

Japanisches Verhandlungsverhalten. Untersuchung japanischer Sachbücher zum Thema Verhandeln.

Eva-Maria KLAUSER

Butō. Eine Tradition im Ritual?

Martina KLIMA

Kokeshi. Über den Wandel einer japanischen Holzpuppe vom Spielzeug zum Sammelobjekt und Souvenir.

Monika KOPATSCHEK

Der Beitrag von Gesundheitszentren zur öffentlichen Gesundheitsvorsorge Japans. Das Beispiel des Gesundheitszentrums Kanazawa.

Maria ROMAN-NAVARRO

Die Verbreitung von Porzellan in Japan in der späten Edo-Zeit (1765–1968) anhand seiner Darstellung auf *ukiyoe*-Holzschnitten.

Aiko ROTHAUER

Die Auswirkungen des Tourismus in Okinawa, Japan. Wahrnehmungen, Einstellungen und Verhaltensweisen der Bewohner der Insel Taketomi gegenüber dem Tourismus.

Isabella SKAREK

Kōdō; Der Weg des Duftes und seine Institutionalisierung in der Edo-Zeit.

1996

Bettina DAKURA

Ijime. Die Antwort japanischer Erziehungsinstanzen auf das Problem der Schikane an den Schulen.

Maria MUSIL

Corporate Identity. Unternehmensidentität japanischer Firmen.

Astrid REITSPERGER

Zu den regionalen Unterschieden in der japanischen Scheidungsrate unter besonderer Berücksichtigung der Präfekturen Hokkaidō und Okinawa.

Larissa SZAAL

Akira Kurosawa. Ein Regisseur zwischen Ost und West.

Marion TSCHERNUTTER

Die Todesstrafe in Japan. Politikum, Herrschaftsmittel oder Resultat bürokratischen Beharrungsvermögens? Bestandsaufnahme, Interessen, Perspektiven.

Katharina WINDISCH

Das neue Atombombenopfer-Unterstützungsgesetz: ein Beitrag zur japanischen Vergangenheitsbewältigung?

1995

Karola DRACK

Japan Airlines auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. Die Auswirkungen von Deregulierung und Privatisierung auf die größte japanische Luftlinie.

Karin FEILER

Baseball. Voraussetzungen für seine Popularität in Japan.

Carola LECHNER

Golf in Japan. Phänomen und Auswirkungen. Kultursoziologische Betrachtungen einer beliebten Sportart.

Brigitte SCHANTL

Das Bildungswesen in Korea während der japanischen Kolonialzeit 1910–1945.

Birgit SCHODER

Tanshinfunin. Entscheidung zwischen Unternehmen und Familie: Die Beschreibung einer Versetzungsform japanischer Firmen.

Stefan TRUMMER

Die allgemeine musikalische Früherziehung und ihre Stellung in der japanischen Gesellschaft.

1994

Katrin AMANN

Japan: Eine vaterlose Gesellschaft? Zum Diskurs über die vaterlose Gesellschaft in Japan.

Lothar BEISSEL

Vormachen statt Nachmachen. Ein Vergleich der Firma Sony in Japan und in Deutschland.

Sandra DON

Das Erscheinungsbild des öffentlichen Kindergartens im interkulturellen Vergleich: Österreich und Japan.

Ingrid EDER

Ein angesehenes Mitglied der Weltgemeinschaft. Die Rolle Japans als Mitglied der Organisation der Vereinten Nationen, Schwerpunkt 1990–1992.

Karin HÖFLER

Sugoroku. Zwei Spiele erzählen von Japan.

Christian WEIDINGER

Das Auto in der Freizeit der Japaner.

1993

Wolfram EILS

Pachinko. Phänomen und Perspektiven. Kultursoziologische Anmerkungen zum Champion der japanischen Unterhaltungsbranche.

Heinrich KOECHLIN

Tezuka Osamu. Leben und Werk.

Bernhard SCHEID

Entrückt, verklärt, bedürftig. Zum Bild alter Menschen in den *setsuwa* der Kamakura-Zeit.

Harald SUPPANSCHITSCH

Die Japonica der Bibliothek des Österreichischen Museums für Angewandte Kunst, Wien. Kommentiertes Verzeichnis der edo- und meijizeitlichen Drucke.

1992

Corinna TETTINGER

Ein neuer Ansatz in der japanischen Kriminologie. Zur Rezeption der Labelingtheorie.

Christa TSCHOFEN

O-miai. Ehevermittlung in Japan heute. Versuch einer Typologie.

Jutta VERDINO

Verzeichnis der japanischen Werke bis 1868 in der Druckschriftensammlung der Österreichischen Nationalbibliothek.

Michaela WERTHMÜLLER

Der Oshin-Boom. Ein Beitrag zur Analyse der japanischen Massenkultur in den achtziger Jahren.

YANAGIBASHI Hisagi

Ästhetische Aspekte des Noh-Theaters. Berührungspunkte von Tradition und Gegenwart.

1991

Eckhart DERSCHMIDT

„Auch unsere Geduld hat Grenzen!“ Die Reaktionen der japanischen Gewerkschaften auf die Relativierung der Arbeitsplatzsicherheit nach der ersten Ölkrise (1973–1979)“.

Roland DOMENIG

Aids in Japan.

Sabine FRÜHSTÜCK

Von institutioneller Pflege zu community care. Institutionalisierung und Entinstitutionalisierung des Alters in Japan exemplifiziert an Tokubetsu Yōgo Rōjin Hōmu und Yōgo Rōjin Hōmu.

Dorothea GASZTNER

„Mukashi ojisan to obāsan ga atta“. Die Alten im japanischen Märchen.

Karin KLEIBER

Die Situation unverheirateter Mütter in Japan.

Angela KRAMER

Die Erschließung von Skigebieten in Japan und die dabei entstandenen Interessenskonflikte.

Anneliese KRIEGER

Die Erziehung der koreanischen Minderheit in Japan während der amerikanischen Besatzung (1945–1952).

Brigitte STEGER

Revolution der Geburt. Soziale und politische Umwälzungen im und durch das Hebammenwesen im modernen Japan.

1990

Beatrix KROMB

Die Wiedereinführung des Moralunterrichts in Japan im politischen Kontext.

1989

Claudia HÄBERLE

Japanische Schulgeschichtsbücher der Nachkriegszeit. Ein Vergleich von sieben ausgesuchten Lehrbüchern anhand ihrer Darstellung der Ereignisse des Zweiten Weltkrieges.

Hedwig SCHRECK

Kaigai-Kikokushijo. Ein Beispiel für das ambivalente Verhältnis der Japaner zur Internationalisierung.

Ulrike WÖHR

Frauen und Neue Religionen. Die Religionsgründerinnen Nakayama Miki und Deguchi Nao.

1988

Wolfgang HERBERT

Yakuza. Ihre Subkultur und Ideologie in Selbstaussagen.

Fiona MEISEL

Japanische Automobilfirmen in Österreich.

1986

Susanne FORMANEK

Fortpflanzungskontrolle im vormodernen Japan.

Jarmila SATRAPA

Mikroelektronikeinsatz in der japanischen Industrie. Auswirkungen auf die Arbeitsorganisation und Wechselwirkungen in der Arbeitswelt.

Sabine SOMMER

Das Altersgrenzensystem in Japan. Ein Aspekt zur Bewältigung der Überalterung.

1985

Eva BACHMAYER

„Gequälter Engel“. Das Frauenbild in den erotischen Comics in Japan.

Cornelia KIRCHWEGER

„... und liebe deine Firma wie dich selbst“. Die Unternehmensphilosophie eines japanischen Betriebes.

Karlheinz MOSER

Geschlechtsspezifische Sprache in deutsch- und englischsprachigen Japanischlehrbüchern.

Anita PERNSTEINER

Die Formen des Zusammenlebens in Japan unter besonderer Berücksichtigung der städtischen Dreigenerationenfamilie im öffentlichen Wohnbau.

1984

Doris GEDERMANN

Die japanisch-sowjetischen Projekte zur Erschließung Sibiriens und des Fernen Ostens der Sowjetunion 1968–1983.

Anton KNOLL

Das *Seken munezanyō* des Ihara Saikaku und seine Stellung in der Entwicklung der bürgerlichen Literatur Japans.

Megumi MADERDONNER

Comics als Spiegel der japanischen Gesellschaft in der Nachkriegszeit.

Peter MATHÄ

Eigenheim kontra Mietwohnung. Statistische Anmerkungen zur Wohn- und Wohnbausituation Japans in den Siebzigerjahren.

1983

Bruno HAGGENMÜLLER

Der Auslandsreiseverkehr der Japaner von 1964 bis 1981.

Adelheid KIENLER

Das Verständnis westlichen Gedankenguts in Japan: Nakae Chōmin und seine Übersetzung des *Contrat social* von Rousseau.

1981

SU Chen-Pao

Japans Festlandpolitik und die japanisch-chinesische Diplomatie der Jahre 1867–1894.

1980

Ulrike ROMANOVSKY

Überblick über die japanischen Frauenvereine mit besonderer Berücksichtigung der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg.